



INHALT

13. Jahrgang, Heft 4, Dezember 2001

Titelbild: Perfusionsmessungen des Herzens mittels Magnetresonanztomographie; oben: Ruheaufnahme, unten: Stressaufnahme, rot zeigt zunehmende Durchblutung. Für die freundliche Überlassung der Aufnahmen danken wir Herrn Dr. Eike Nagel, Deutsches Herzzentrum Berlin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

IMPRESSUM

Kardiologie Assistenz

Organ der Bundesarbeitsgemeinschaft des Assistenzpersonals in der Kardiologie e.V. – Ständige Kommission der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft des Assistenzpersonals in der Kardiologie e.V., Michael Jacobs

Redaktion

Brigitte Pütter
Am Ballroth 41
44227 Dortmund
Telefon und Fax 0231/7773 70
bagpuetter@aol.com

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. R. Buchwalsky
ehemaliger ärztlicher Direktor
der Schüchtermannklinik, Bad Rothenfelde
Prof. Dr. Hermann W. Eichstädt
Medizinische Klinik/Kardiologie der Charité, Berlin
Prof. Dr. H. Schmutzler
Institut für Prävention u. Rehabilitation
Kardiologie, Berlin
Prof. Dr. Klaus P. Schüren
Krankenhaus Moabit, Berlin
Prof. Dr. G. V. Sabin
Elisabeth-Krankenhaus, Essen
Prof. Dr. W.-D. Kampf, Berlin

Verlag und Anzeigenservice

Dr. Dietrich Steinkopff Verlag GmbH & Co KG,
Postfach 100462, 64204 Darmstadt,
Tel. 06151/82899-16, Fax 06151/82899-30,
Verlagsredaktion: Sabine Ibkendanz,
Dr. Annette Gasser; Herstellung: Holger Frey
Steinkopff Verlag Darmstadt, ein Unternehmen
der BertelsmannSpringer Science+Business
Media GmbH
© Steinkopff Verlag Darmstadt 2001
Printed in Germany

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich;
ISSN 0938-7293

Jahresabonnement 2002

Bezugspreis 2002: € 45,00 (unverb. Preisempfehlung inkl. 7% deutscher MwSt.) zzgl. Versandkosten (Deutschland € 2,80 inkl. MwSt., Ausland € 11,70). Einzelheftpreis auf Anfrage.
Das Abonnement ist für ein weiteres Jahr verlängert, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich gekündigt wird.

Mitgliedsbeitrag € 30,68

Für Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft ist der Bezug der Kardiologie Assistenz im Mitgliedsbeitrag enthalten. Kündigung ist laut Satzung jeweils zum Quartalsende möglich.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Mit Namen gekennzeichnete Artikel spiegeln die Meinung des Verfassers wider, die nicht mit der des Herausgebers übereinstimmen muß. Alle Rechte, auch die der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten.

Editorial

M. Jacobs, B. Pütter 3

Fachbeiträge

S. Nikol, M.G. Engelmann: Aktueller Stand der Genterapie und lokalen Medikamentenapplikation in der Kardiologie. Teil III 7
M.E. Kalkreuth, J. Geldmacher, J. Mehrer, B. Ritter, A. Kahl: Welchen Sinn macht die Auswertung der Herzfrequenzvariabilität in der Routinediagnostik zur Identifizierung erkrankter Patienten? 12

Information

B. Pütter: Pressekonferenz zur Eröffnung der Herzwoche 2001 22
Deutsche Herzstiftung e.V.: Lipobay und andere Statine. Deutsche Herzstiftung: Ärzte müssen Patienten besser überwachen 24

Buchvorstellung

..... 25

Stellenanzeigen

..... 24, 25

BAG

Veranstaltungskalender für 2002 27
Vorstand/Adressen 28
Mitteilungen des Vorstandes 29

Akademie für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Vorstand/Adressen 31
Ausbildungsplan 2002 31
M. Nickel: DRGs – Diagnosis Related Groups 34
P. Heldt: Veränderungen im Gesundheitswesen. Herausforderungen und Chancen für Industrie und Anwender 39
Posterwettbewerb in Ulm: Preisverleihung des SIMS-pvb-Posterpreises .. 41

Einsendeschluss-Termine für Heft 2/2002

Redaktionelle Beiträge: 21. Januar 2002
Anzeigenaufträge: 28. Januar 2002

Anm. d. Red.: Der Fachbeitrag K. v. Olshausen „Schrittmacher-EKG, Teil II“ wurde zu Gunsten des aktuellen Beitrages „DRGs – Diagnosis Related Groups“ auf das nächste Heft verschoben.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft ist auch im Internet vertreten.
Besuchen Sie unsere Homepage: www.kardiobag.de